

Datenschutzerklärung

Für Interessenten und Kunden

Dokumentinformationen

Kurztitel	Datenschutzerklärung für Interessenten und Kunden
Version	V.3.0.1 vom 01.07.2025

Inhalt

Datenschutzerklärung für Interessenten und Kunden	5
1 Informationen zu uns und unserem Datenschutzbeauftragten	5
1.1 Verantwortlicher	5
1.2 Datenschutzbeauftragter des Verantwortlichen	6
2 Allgemeine Datenverarbeitungen.....	6
2.1 Art der Daten	6
2.1.1 Datenverarbeitung bzgl. Interessenten und potenziellen Neukunden zum Zweck der Kontaktaufnahme, der Werbung und der Angebotsabgabe	6
2.1.2 Datenverarbeitung bzgl. Bestandskunden zum Zweck der Vertragserfüllung und der Kundenbindung	6
2.1.3 Es handelt sich bei den erhobenen personenbezogenen Daten insbesondere um folgende Daten:	7
2.2 Zwecke der Datenverarbeitungen.....	7
2.3 Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitungen	7
2.4 Weitergabe von Daten, Drittanbieter, Dienstleister, Subunternehmen (eingesetzte Software, Tools, Applikationen)	8
2.5 Dauer der Speicherung	9
3 Besondere Datenverarbeitungen.....	10
3.1 Durchführung der Vertragsbeziehung.....	10
3.1.1 Zwecke der Datenverarbeitung	10
3.1.2 Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung	11
3.1.3 Dauer der Speicherung	11
3.1.4 Widerspruchs- oder Beseitigungsmöglichkeit	11
3.2 Externe Zahlungsdienstleister.....	11
3.2.1 Zahlungsdienstleister Adyen	11
3.3 Registrierung und Nutzung der PTV Group-ID.....	12
3.3.1 Art der Daten, Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung	12
3.3.2 Weitergabe von Daten	13
3.3.3 Dauer der Speicherung	14
3.4 Durchführung von Veranstaltungen und Schulungen	14

3.4.1	PTV Trainings	14
3.4.2	PTV Academic Exercises	18
3.5	Datenverarbeitung aufgrund interner Richtlinien	19
3.5.1	Art der Daten, Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung	19
3.5.2	Weitergabe von Daten	20
3.5.3	Dauer der Speicherung	21
3.6	Verarbeitung personenbezogener Daten zur Durchführung von Kundenzufriedenheitsbefragungen	21
3.6.1	Zwecke der Datenverarbeitung	21
3.6.2	Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung	Fehler!
	Textmarke nicht definiert.	
3.6.3	Dauer der Speicherung	21
3.6.4	Widerspruchs- oder Beseitigungsmöglichkeit	21
3.7	Verarbeitung personenbezogener Daten zur Sicherstellung der Integrität unserer informationstechnischen Systeme	22
3.7.1	Zwecke der Datenverarbeitung	22
3.7.2	Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung	23
3.7.3	Dauer der Speicherung	23
3.7.4	Widerspruchs- oder Beseitigungsmöglichkeit	23
4	Datentransfer in Drittstaaten	23
5	Ihre Rechte als Betroffener	24
5.1	Recht auf Auskunft.....	24
5.2	Recht auf Berichtigung.....	24
5.3	Recht auf Löschung	24
5.4	Recht auf Einschränkung der Verarbeitung.....	24
5.5	Recht auf Unterrichtung	25
5.6	Recht auf Datenübertragbarkeit.....	25
5.7	Widerspruchsrecht bei Verarbeitung wegen berechtigtem Interesse, sowie zur Direktwerbung.....	25
5.8	Widerrufsrecht bei erteilter Einwilligung	25
5.9	Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling	26
5.10	Freiwilligkeit der Bereitstellung der Daten	26
5.11	Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde	26

Datenschutzerklärung für Interessenten und Kunden

Die PTV Planung Transport Verkehr GmbH und ihre Tochtergesellschaften setzen auf internetbasierte Geschäftsmodelle und auf die Entwicklung eines internetbasierten Angebots unserer Anwendungen und Lösungen.

Diese Datenschutzerklärung beschreibt, wie wir die personenbezogenen Daten unserer Kunden (unsere Vertragspartner bzw. Interessenten, also Vertragsverhandlungspartner und deren Beschäftigte, die unsere Produkte nutzen / In der Folge „Sie“) erheben und erfassen, verwenden, offenlegen, übermitteln und speichern („*verarbeiten*“). Die erhobenen personenbezogenen Daten sind vom Kontext Ihrer Interaktionen mit uns abhängig. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten immer vertraulich und entsprechend den gesetzlichen Datenschutzvorschriften sowie dieser Datenschutzerklärung.

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit elektronischer Kommunikation (per E-Mail, Fax, Telefon u. ä.) gilt die

- Datenschutzerklärung Kommunikation
https://www.ptvgroup.com/en/datenschutzerklaerung_kommunikation_de.pdf

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten in unseren Produkten und Dienstleistungen gelten die folgenden Datenschutzerklärungen:

- Datenschutzerklärung PTV-Cloud-Dienste
https://legaldocs.ptvgroup.tech/en/datenschutzerklarung_ptv_cloud_services_de.pdf
- Datenschutzerklärung PTV Vision
https://www.ptvgroup.com/en/datenschutzerklaerung_ptv_vision_de.pdf
- Datenschutzerklärung Econolite Products (EN)
https://www.ptvgroup.com/en/data_privacy_statement_econolite_products.pdf

Für die allgemeinen Verarbeitungen personenbezogener Daten auf unserer Website gilt die

- Datenschutzerklärung Websites
https://www.ptvgroup.com/en/datenschutzerklaerung_websites_de

1 Informationen zu uns und unserem Datenschutzbeauftragten

1.1 Verantwortlicher

Verantwortlich im Sinne des Datenschutzrechts für die Erhebung und Nutzung personenbezogener Daten ist die

PTV Planung Transport Verkehr GmbH

Haid-und-Neu-Str. 15

76131 Karlsruhe

E-Mail: info@ptvgroup.com

PTV Planung Transport Verkehr GmbH (nachfolgend „PTV“ oder „PTV GmbH“ genannt) bildet gemeinsam mit den i. S. von §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen die „PTV Group“. Kontaktinformationen von Kunden und Interessierten teilen wir gegebenenfalls im Rahmen Ihrer Geschäftsbeziehung (Vertrags- bzw. vorvertragliches Verhältnis nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) mit verbundenen Unternehmen der PTV Group. Wir und die verbundenen Unternehmen sind gemeinsam für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich (Art. 26 DSGVO). Um sicherzustellen, dass Sie Ihre datenschutzrechtlichen Rechte im Rahmen dieser gemeinsamen Verantwortlichkeit einfach und verlässlich wahrnehmen können, haben wir mit unseren verbundenen Unternehmen vereinbart, dass Sie Ihre Betroffenenrechte, nicht nur gegenüber dem jeweiligen Unternehmen der PTV Group, sondern auch zentral gegenüber der PTV Planung Transport Verkehr GmbH geltend machen können.

1.2 Datenschutzbeauftragter des Verantwortlichen

Unseren Datenschutzbeauftragten können Sie direkt erreichen über die E-Mail-Adresse datenschutz@ptvgroup.com.

2 Allgemeine Datenverarbeitungen

2.1 Art der Daten

2.1.1 Datenverarbeitung bzgl. Interessenten und potenziellen Neukunden zum Zweck der Kontaktaufnahme, der Werbung und der Angebotsabgabe

Wir erheben und verarbeiten personenbezogenen Daten von Interessenten und potenziellen Neukunden zum Zweck der Kontaktaufnahme, der Kommunikation sowie, um ihnen unsere Produkte und Leistungen vorzustellen und anzubieten.

Die Datenerhebung und Datenverarbeitung erfolgt dabei in der Regel durch ein Gespräch, die Entgegennahme einer Visitenkarte, durch die Abfrage von Daten zur Angebotserstellung bei dem Interessenten bzw. potenziellen Neukunden, durch die proaktive Ansprache des Interessenten bzw. potenziellen Neukunden an uns per E-Mail, Telefon oder andere Kommunikationsmittel bzw. Kommunikationskanäle und/oder durch das Ausfüllen eines Bestellformulars oder eines Kontaktformulars bzw. Webformulars durch den Interessenten bzw. potenziellen Neukunden.

2.1.2 Datenverarbeitung bzgl. Bestandskunden zum Zweck der Vertragserfüllung und der Kundenbindung

Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten unserer Kunden zum Zweck der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen, um den Kunden zusätzlich zu den bereits bezogenen Leistungen weitere, ähnliche Leistungen anzubieten, sowie, um für unsere Kunden Services und weitere Leistungen anbieten und entsprechende Maßnahmen (bspw. Supportmaßnahmen, Produktverbesserung u. ä.) durchführen zu können.

Die Datenerhebung und weitere Datenverarbeitung erfolgen dabei bspw. im Rahmen der Vertrags- und Auftragsabwicklung durch unsere Kundenbetreuung.

2.1.3 Es handelt sich bei den erhobenen personenbezogenen Daten insbesondere um folgende Daten:

- Name und Anschrift des Interessenten/Kunden,
- Vorname und Nachname des/der Ansprechpartner(s) (Kontaktperson) im Unternehmen des Interessenten/Kunden,
- Position des/der Ansprechpartner(s) im Unternehmen des Kunden,
- ggf. Namen der Geschäftsführung bzw. vertretungsberechtigten Person(en) des Kunden,
- Sonstige geschäftliche Kontaktdaten des Ansprechpartners (Kontaktperson) im Unternehmen des Interessenten/Kunden (Telefondurchwahl, E-Mail-Adresse u. ä.).

Abhängig von der Dauer und der Art der Kundenbeziehung können weitere Daten hinzukommen, wie Abrechnungsdaten, Bestellhistorie, Lizenzinformationen u. ä. Bei diesen Informationen handelt es sich jedoch i. d. R nicht um personenbezogene Daten.

Wir verarbeiten ggf. das Geburtsdatum der Ansprechpartner und/oder Personen der Geschäftsführung unserer Kunden zu dem Zweck, diesen zum Geburtstag gratulieren zu können.

2.2 Zwecke der Datenverarbeitungen

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten von Interessenten, potenziellen Neukunden und Bestandskunden allgemein zum Zwecke der Vorbereitung (bspw. zur Vertragsanbahnung, Erstellung und Verhandlung von Angeboten, der Zusendung von Infomaterial) oder der Durchführung (bspw. im Rahmen der Leistungserbringung oder der Abrechnung) eines Vertragsverhältnisses bzw. zum Zwecke der Kommunikation und des Austauschs auch dann, wenn ggf. keine vertragliche Beziehung besteht oder zustande kommt.

2.3 Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitungen

Die Datenverarbeitung erfolgt immer dann, wenn eine vertragliche Verbindung zwischen uns und dem Interessenten/Kunden besteht oder in Zukunft bestehen könnte (zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen) auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit die konkrete Datenverarbeitung zur Erfüllung des Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen tatsächlich erforderlich ist.

Wenn eine Datenverarbeitung nicht zur Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, erfolgt unsere Datenverarbeitung auf der Basis einer erteilten Einwilligung gemäß der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung).

Ist eine Datenverarbeitung nicht zur Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich und liegt auch keine Einwilligung vor, dann verarbeiten wir die Daten, weil dies zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich ist, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, gemäß der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1

lit. f DSGVO (berechtigte Interessen). Unsere berechtigten Interessen in diesem Fall bestehen darin, als Unternehmen auch mit noch nicht mit uns in Kontakt stehenden oder proaktiv Interesse an unseren Leistungen zeigenden potenzielle Kunden in Kontakt treten und in den Austausch gehen zu können, um unsere Leistungen vorstellen und anbieten zu können.

2.4 Weitergabe von Daten, Drittanbieter, Dienstleister, Subunternehmen (eingesetzte Software, Tools, Applikationen)

Soweit dies erforderlich ist, werden personenbezogene Daten der Interessenten/Kunden an Dritte weitergegeben. Hierzu kann insbesondere die Weitergabe gehören an

- Cloud-Anbieter, SaaS-Anbieter und sonstige Dienstleister, denen wir uns zur Datenverarbeitung, Datenspeicherung, Angebotserstellung, Abwicklung von Bestellungen/Aufträgen, Vereinbarungen, zur Buchhaltung, zur Speicherung und Verwaltung von Daten/Informationen u. ä. bedienen,
- unseren Steuerberater zum Zwecke der Buchführung und Steuererklärung,
- Anwälten oder Inkassounternehmen zur Bearbeitung und Durchsetzung ggf. bestehender Ansprüche,
- den Anbieter unseres CRM-Systems, welches wir zur Verwaltung und Betreuung von Interessenten und Kunden einsetzen und vergleichbarer Tools und Systeme, welche erforderlich sind, um die Interessenten- und Kundendaten ordnungsgemäß zu verwalten und zu verarbeiten.

Im Zusammenhang mit der (zukünftigen) Kundenbeziehung, insbesondere zur Kunden-Akquise, zur Kundensprache, Kundenbindung und letztlich zur Ermöglichung der Erfüllung unserer vertraglichen Leistungen, setzen wir Software, Tools und Applikationen von Dienstleistern ein, bei denen unweigerlich personenbezogene Daten der Interessenten und Kunden verarbeitet werden. Es handelt sich dabei um Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) oder mit uns gemeinsam Verantwortliche (Art. 26 DSGVO).

Hierbei handelt es sich um:

Software, Tool, App	Anbieter	Ort der Datenverarbeitung	Verfolgte Zwecke	Rechtsgrundlage und geeignete Garantien / Transfermechanismus
Microsoft Teams	Microsoft Inc.	EU ggf. USA, weltweit	Durchführung von Onlineschulungen (außer der Region Nordamerika)	Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung) sowie – bei freiwilliger Nutzung von Mikrofon, Kamera oder Chat – Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung)
Microsoft Azure			Kundengewinnung und -bindung;	
Microsoft Dynamics 365			Vertriebsunterstützung; Kundenservice und Support	EU-U.S. Data Privacy Framework (DPF)
Adyen	Adyen NV	NL	Kreditkartenzahlung	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigte Interessen)
GoToTraining	GoTo Technologies Ireland Unlimited Company	EU, ggf. USA	Registrierung und Durchführung von Onlineschulungen in der Region Nordamerika	Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung) sowie – bei freiwilliger Nutzung von Mikrofon, Kamera oder Chat – Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung) EU-U.S. Data Privacy Framework (DPF)

Soweit es sich bei den Datenverarbeitungen um eine Auftragsverarbeitung handelt, haben wir mit dem jeweiligen Anbieter einen Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 DSGVO geschlossen, der uns nicht nur Weisungsrechte und dem Dritten Löschpflichten auferlegt, sondern auch eine rein zweckgebundene Verarbeitung der Daten durch den Dritten vorschreibt. Soweit ggf. eine gemeinsame Verantwortlichkeit nach Art. 26 DSGVO vorliegt, haben wir eine entsprechende Vereinbarung zur Regelung dieser gemeinsamen Verantwortlichkeit geschlossen.

Stets haben wir dabei auf ausreichende Schutzmaßnahmen der betroffenen Personen durch den jeweiligen Anbieter geachtet. Ansonsten erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Eine Ausnahme besteht nur dann, wenn eine gesetzliche Verpflichtung zur Weitergabe besteht.

2.5 Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind.

Bei einer Datenverarbeitung auf Grundlage eines geschlossenen Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme ist dies ist dann der Fall, wenn die Daten für die Erfüllung des Vertrages nicht mehr erforderlich sind. Grundsätzlich gilt: Wir speichern alle im Zusammenhang mit der Vertragsanbahnung oder dem Vertragsschluss erhobenen Daten bis zum Ende des Vertrages und bis keine Ansprüche mehr aus dem Vertrag geltend gemacht werden können, also bis zum Eintritt der Verjährung. Die allgemeine Verjährungsfrist nach § 195 BGB beträgt 3 Jahre. Bestimmte Ansprüche, wie beispielsweise Schadensersatzansprüche, verjähren jedoch erst in 30 Jahren. Besteht berechtigter Anlass anzunehmen, dass dies im Einzelfall relevant ist (z. B. drohende Ansprüche gegen uns), speichern wir die personenbezogenen Daten über diesen Zeitraum. Die genannten Verjährungsfristen beginnen mit dem Ende des Jahres (also am 31.12.) in dem der Anspruch entstanden ist und der Gläubiger von den den Anspruch begründenden Umständen und der Person des Schuldners Kenntnis erlangt oder ohne grobe Fahrlässigkeit erlangen müsste. Wir weisen darauf hin, dass wir daneben auch gesetzlichen Aufbewahrungspflichten aus steuerlichen und buchhalterischen Gründen unterliegen. Diese

verpflichten uns als Nachweis für unsere Buchführung bestimmte Daten, zu denen auch personenbezogene Daten gehören können, über einen Zeitraum von 6 bis zu 10 Jahren aufzubewahren. Diese Aufbewahrungsfristen gehen den oben genannten Löschungspflichten vor. Auch die Aufbewahrungsfristen beginnen jeweils mit Schluss des betreffenden Jahres, also am 31.12. Die Datenverarbeitung, die auf Grundlage einer erteilten Einwilligung erfolgt, findet grundsätzlich statt, bis die Erforderlichkeit der Datenverarbeitung nicht mehr besteht, längstens so lange, bis die betroffene Person uns gegenüber einen Widerruf der Einwilligung erklärt hat (vgl. dazu unten die Informationen unter 5.8 Widerrufsrecht bei erteilter Einwilligung).

Die auf Grundlage eines berechtigten Interesses erhobenen Daten speichern wir, bis das berechnete Interesse nicht mehr besteht, die Abwägung zu einem anderen Ergebnis kommt oder die betroffene Person nach Art. 21 DSGVO wirksam Widerspruch eingelegt hat (vgl. zum Widerspruchsrecht die Informationen unter 5.8 Widerrufsrecht bei erteilter Einwilligung). Unser berechtigtes Interesse besteht spätestens dann nicht mehr, wenn es bei einer vorvertraglichen Maßnahme nicht zu einem Vertragsschluss kommt bzw. wenn das Vertragsverhältnis beendet ist und das endgültige Scheitern eines Vertragsschlusses bzw. das Ende des geschlossenen Vertrages mehr als drei Jahre zurückliegt.

Sind wir aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten hinsichtlich bestimmter Daten zu einer längeren Speicherung verpflichtet (das betrifft insbesondere Rechnungen und rechnungsbegleitende Dokumente, aber auch Korrespondenz geschäftlicher Art), so speichern wir diese Daten für die Dauer der gesetzlichen Fristen auf der Basis von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO.

3 Besondere Datenverarbeitungen

Ergänzend zu den oben beschriebenen allgemeinen Datenverarbeitungen beschreiben wir in der Folge einzelne besondere Datenverarbeitungsvorgänge, soweit die Art der verarbeiteten Daten, die Zwecke der Datenverarbeitungen, deren Rechtsgrundlagen und/oder deren Speicherdauer abweichen.

3.1 Durchführung der Vertragsbeziehung

Im Rahmen einer Kundenbeziehung finden naturgemäß vielfältige Verarbeitungen personenbezogener Daten statt, neben dem Bereich der Kommunikation handelt es sich dabei insbesondere um Datenverarbeitungen im Zusammenhang mit der Bestellung, dem Vertragsschluss, der Abrechnung sowie des Supports. Dazu gehören sodann neben den üblichen Kontakt- und Stammdaten der Interessenten und Kunden auch die Zahlungs- und Abrechnungsdaten, sowie ggf. über Supportanfragen der Kunden auch deren Nutzungs- und Metadaten.

3.1.1 Zwecke der Datenverarbeitung

Alle Datenverarbeitungen im Zusammenhang mit der Kundenbeziehung erfolgen zum Zwecke des Begründens und der Abwicklung der vertraglichen Vereinbarung mit dem Kunden sowie der Pflege der Kundenbeziehung.

3.1.2 Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitungen erfolgen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Erfüllung des geschlossenen Vertrages bzw. zur Abwicklung vorvertraglicher Maßnahmen. Die ordnungsgemäße Vertragserfüllung erfordert die Verarbeitung der Kundendaten.

3.1.3 Dauer der Speicherung

Die personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie dies erforderlich ist, um die Abwicklung und Erfüllung der geschlossenen Vereinbarung(en) durchzuführen und ggf. so lange, um nach Beendigung der Kundenbeziehung Ansprüche abwehren oder selbst geltend machen zu können, mithin für die Dauer der gesetzlichen Verjährung.

3.1.4 Widerspruchs- oder Beseitigungsmöglichkeit

Die Datenverarbeitungen stehen im Zusammenhang mit der bevorstehenden oder bestehenden Kundenbeziehung und können nur durch Verzicht auf einen Vertragsschluss mit dem Verantwortlichen vermieden bzw. durch Beendigung der Vertragsbeziehung(en) mit dem Verantwortlichen beendet werden.

3.2 Externe Zahlungsdienstleister

3.2.1 Zahlungsdienstleister Adyen

3.2.1.1 Art der Daten, Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Für die Zahlungsabwicklung unserer Schulungen (siehe 3.4 Durchführung von Veranstaltungen und Schulungen) setzen wir den externen Zahlungsdienstleister Adyen (Adyen NV, Simon Carmiggeltstraat 6 - 50, 1011 DJ Amsterdam, Niederlande) ein.

Die zur Abwicklung einer Zahlung notwendigen, personenbezogenen Daten, hierbei handelt es sich beispielsweise um Vorname, Nachname, IP-Adresse, Kreditkartennummer, Gültigkeitsdatum und CVC-Code, werden von Ihnen unmittelbar an den Zahlungsdienstleister übermittelt. Zum Zwecke der Prävention und Aufdeckung von Betrugsfällen wird die IP-Adresse an Adyen übermittelt. Sämtliche Daten werden verschlüsselt übertragen.

Adyen erfasst und speichert die Daten und gibt diese nur verschlüsselt an die im Bezahlprozess beteiligten Unternehmen weiter. Eine Erhebung oder Speicherung der Zahlungsdaten durch uns erfolgt nicht.

Weitere datenschutzrechtliche Informationen über Adyen können der Datenschutzerklärung von Adyen unter https://www.adyen.com/de_DE/richtlinien-und-haftungsausschluss/privacy-policy, sowie deren Cookie-Richtlinie: <https://www.adyen.com/policies-and-disclaimer/cookie-policy> entnommen werden.

3.2.1.2 Zwecke der Datenverarbeitung

Dire hier geschilderte Datenverarbeitung erfolgt zu dem Zweck der effektiven Abrechnung und Zahlungsabwicklung der Buchungen unserer kostenpflichtigen Veranstaltungen. Zum Zwecke der Prävention und Aufdeckung von Betrugsfällen wird die IP-Adresse an Adyen übermittelt.

3.2.1.3 Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Datenweitergabe zur Zahlungsabwicklung sowie zur Betrugsprävention und -aufdeckung im Rahmen der Bestellungen erfolgt aufgrund unseres berechtigten Interesses nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

3.2.1.4 Dauer der Speicherung

Wir löschen personenbezogene Daten, wenn sie für die vorgenannten Verarbeitungszwecke nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten einer Löschung entgegenstehen.

3.2.1.5 Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Datenverarbeitung kann durch Verzicht auf eine Buchung unserer kostenpflichtigen Veranstaltungen verhindert werden. Ansonsten besteht die Möglichkeit des Widerspruchs gemäß Art. 21 DSGVO.

3.3 Registrierung und Nutzung der PTV Group-ID

3.3.1 Art der Daten, Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Sowohl eine kostenlose als auch eine kostenpflichtige Nutzung von <https://ptvgroup.tech> ist nur nach erfolgreicher Registrierung möglich. Mit der Registrierung wird Ihnen eine PTV-Group-ID als ID-Token zur Verfügung gestellt. Sie können sich dann mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem Passwort einloggen.

Für die Registrierung benötigen wir Angaben zu folgenden Kategorien:

- Personendaten (Vorname, Nachname)
- Ihr gewähltes Passwort
- Unternehmensinformationen (Name des Unternehmens)
- Kontaktdaten (E-Mail-Adresse)
- Land/Region

Die kostenlose Nutzung der PTV Group-ID ermöglicht Ihnen das Einsehen des Leistungsangebots auf <https://ptvgroup.tech>, das Anmelden zu Events und Sie können auf Veranlassung bestehender Kunden als Nutzer zu Produktinstanzen des PTV-Cloud-Dienstes freigeschaltet werden und eine Testphase eines PTV-Cloud-Dienstes aktivieren.

Sobald Sie kostenpflichtige Angebote nutzen möchten, müssen sie zusätzliche Daten zu Ihrem Unternehmen wie Firmenanschrift, USt-ID, Angaben für die elektronischen Rechnungsstellung (u. a. Peppol Participant ID), Kreditkarten- oder Bankverbindungsdaten (IBAN, BIC) angeben.

Wir weisen darauf hin, dass ohne diese Angaben kein Vertrag geschlossen oder ausgeführt werden kann. Über die Verarbeitung ihrer hierbei erhobenen Daten werden Sie bei Abschluss des jeweiligen Vertrages gesondert informiert.

Alle Informationen zum Unternehmen werden als Kundendaten in unseren internen Systemen (vgl. die Liste der Anwendungen unter Ziffer 2.4 Weitergabe von Daten, Drittanbieter, Dienstleister, Subunternehmen (eingesetzte Software, Tools, Applikationen)) gespeichert und zweckgebunden verarbeitet. Wir löschen diese Daten, sofern diese nicht mehr zur Erfüllung Ihrer Anliegen erforderlich sind. Die Überprüfung der Erforderlichkeit erfolgt in regelmäßigen Abständen. Ferner gelten die gesetzlichen Archivierungspflichten.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist die Vertragsdurchführung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO), Erfüllung rechtlicher Pflichten (Art 6 Abs. 1 lit. c DSGVO), sowie das berechtigte Interesse der PTV (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), das Angebot zu verbessern und weiterzuentwickeln und gegebenenfalls die Einwilligung des Users, wenn sie freiwillig erteilt wurde (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

3.3.2 Weitergabe von Daten

3.3.2.1 Externes Hosting

Die Website <https://ptvgroup.tech> wird bei einem externen Dienstleister gehostet (Hostinganbieter). Die personenbezogenen Daten, die über die Website erfasst werden (ausschließlich die IP-Adresse), werden auf den Servern des Hostinganbieters gespeichert.

Die PTV Cloud Services die unter <https://ptvgroup.tech> erreichbar sind, werden ebenfalls von einem externen Dienstleister gehostet. Die innerhalb dieser Produkte verarbeiteten personenbezogenen Daten werden auf den Servern des Hostinganbieters gespeichert. Hierbei kann es sich v. a. um IP-Adressen, Kontaktanfragen, Meta- und Kommunikationsdaten, Vertragsdaten, Kontaktdaten, Namen, Websitezugriffe und sonstige Daten handeln.

Der Einsatz der Hostinganbieter erfolgt zum Zwecke der Vertragserfüllung gegenüber unseren potenziellen und bestehenden Kunden (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) und im Interesse einer sicheren, schnellen und effizienten Bereitstellung unseres Online-Angebots durch einen professionellen Hoster (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Unsere Hostinganbieter werden ihre Daten nur insoweit verarbeiten, wie dies zur Erfüllung der Leistungspflichten erforderlich ist und um unsere Weisungen in Bezug auf diese Daten zu befolgen.

Wir setzen für die Produkte der PTV folgenden Hostinganbieter ein:

- Microsoft Azure Cloud, die von der Microsoft Ireland Operations Ltd., Carmenhall Road, Sandyford, Dublin 18, Irland („Microsoft Irland“) bereitgestellt wird. Das Hosting erfolgt in der EU Zwischen PTV und Microsoft Irland besteht eine Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung.

3.3.2.2 Weitergabe von personenbezogenen Daten

Die Weitergabe Ihrer auf <https://ptvgroup.tech> erhobenen personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur, wenn

- Sie gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO Ihre ausdrückliche Einwilligung erteilt haben oder
- dies gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen erforderlich ist (bspw. Weitergabe der Daten an Zahlungsdiensteanbieter oder Kreditinstitute), oder
- eine gesetzliche Verpflichtung zur Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO besteht (bspw. an Strafverfolgungs- oder Finanzbehörden), oder
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben (bspw. bei Angriffen auf unsere IT-Systeme).

3.3.3 Dauer der Speicherung

Wir löschen Ihre Daten, sofern diese nicht mehr zur Erfüllung der genannten Zwecke erforderlich sind. Die Überprüfung der Erforderlichkeit erfolgt in regelmäßigen Abständen. Ferner gelten die gesetzlichen Archivierungspflichten.

3.4 Durchführung von Veranstaltungen und Schulungen

3.4.1 PTV Trainings

Die PTV bietet unter <https://training.ptvgroup.com/> weltweit eine Vielzahl von Schulungen an.

3.4.1.1 Registrierung

Hinweis: für Registrierungen in der Region Nordamerika, bei denen die Durchführung der Schulung durch die PTV America Inc. erfolgt, findet die Erklärung zur Datenverarbeitung gemäß Ziffer 3.5.1.3 Registrierung (Region Nordamerika) Anwendung.

3.4.1.1.1. Art der Daten, Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Im Rahmen der Registrierung für Schulungen verarbeiten wir die nachfolgenden personenbezogenen Daten. Mit * gekennzeichnete Angaben sind Pflichtfelder, die für die Durchführung des Anmeldeprozesses zwingend erforderlich sind, dazu gehören: Anrede*, Vorname*, Nachname*, Firma*, Straße*, Postleitzahl*, Stadt*, Land*, Telefonnummer*, E-Mail-Adresse*, Umsatzsteuer-Identifikationsnummer*, Bestellnummer / Ihre interne Bestellbezeichnung, Teilnahme an bisherigen Kursen, Freitexteingaben im Kommentarfeld.

Zur kontinuierlichen Verbesserung unseres Schulungsangebots erheben wir bei der Registrierung für PTV Trainings auf <https://training.ptvgroup.com/> zudem freiwillige Rückmeldungen von Kursteilnehmern bezüglich ihrer Präferenz für Online- oder Präsenzformate. Die Ergebnisse fließen in die konzeptionelle Weiterentwicklung unserer Trainings ein.

Diese Daten werden zur Bearbeitung der Anmeldung, Organisation der Schulung, Kommunikation mit den Teilnehmenden sowie ggf. zur Rechnungsstellung verarbeitet. Mit dem Absenden des ausgefüllten Registrierungsformulars gibt die betroffene Person ein verbindliches Angebot zur Teilnahme an einem PTV Training ab. Im Falle des Zustandekommens eines Vertrags sind die angegebenen Daten erforderlich, um die Durchführung des Trainings sachgerecht zu ermöglichen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, da die Datenverarbeitung zur Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist.

3.4.1.1.2. Weitergabe von Daten

Für die Zahlungsabwicklung über Kreditkarte nutzen wir den externen Dienstleister Ayden (siehe Ziffer 3.2 Externe Zahlungsdienstleister Zahlungsdienstleister Ayden).

3.4.1.1.3. Dauer der Speicherung

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Durchführung der Schulung sowie zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gespeichert. Nach Ablauf dieser Fristen werden die Daten gelöscht, sofern keine weiteren berechtigten Gründe für eine längere Speicherung bestehen (z. B. zur Geltendmachung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen).

3.4.1.2 Unterstützung bei einem Visa-Antrag

3.4.1.2.1. Art der Daten, Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Sofern Sie im Rahmen der Registrierung (siehe Ziffer 3.4.1.1 Registrierung) die Option „*Ja, ich brauche ein Einladungsschreiben für meinen Visa-Antrag*“ ausgewählt haben, werden darüber hinaus zusätzliche personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet. Hierzu zählen insbesondere: Anrede, Vor- und Nachname, vollständige Adresse, Wohnsitz, Telefonnummer, Nationalität, Geburtsdatum sowie die Nummer des Ausweisdokuments. Diese Daten werden ausschließlich zum Zweck der Erstellung eines individuellen Einladungsschreibens zur Vorlage bei der Visumsbeantragung verarbeitet.

Ein Einladungsschreiben für ein Besuchervisum dient als formelle Bestätigung des Gastgebers im Aufnahmeland, dass er für die Dauer des Aufenthalts des Besuchers Verantwortung übernimmt. Dieses Schreiben unterstützt die zuständige Auslandsvertretung (Botschaft oder Konsulat) dabei, die Ernsthaftigkeit und Legitimität des Besuchszwecks nachvollziehen zu können. Es belegt, dass der eingeladene Besucher während seines Aufenthalts angemessen versorgt ist und keine Absicht besteht, sich unrechtmäßig in Deutschland aufzuhalten.

Der Zweck der damit verbundenen Datenverarbeitung liegt in der Ermöglichung eines rechtmäßigen Aufenthalts im Rahmen eines Besuchervisums. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, da die Datenverarbeitung zur Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen.

3.4.1.2.2. Weitergabe von Daten

Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt.

3.4.1.2.3. Dauer der Speicherung

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Durchführung der Schulung sowie zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gespeichert. Nach Ablauf dieser Fristen werden die Daten gelöscht, sofern keine weiteren berechtigten Gründe für eine längere Speicherung bestehen (z. B. zur Geltendmachung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen).

3.4.1.3 Registrierung (Region Nordamerika)

3.4.1.3.1. Art der Daten, Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Für die Anmeldung zu Schulungen in der Region Nordamerika setzen wir die Registrierungsplattform GoTo Training des Anbieters GoTo Technologies Ireland Unlimited Company, 77 Sir John Rogerson's Quay, Block C, Suite 207, Grand Canal Docklands, Dublin 2, D02 VK60, Ireland ein. Die GoTo Technologies Ireland Unlimited Company hat ihren Sitz in Irland.

Im Rahmen der Registrierung werden personenbezogene Daten wie Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, Anschrift, Telefonnummer, Organisation, Jobtitel, sowie optional Angaben zur Rechnungsadresse und Lizenzbedarf erfasst. Diese Daten werden zur Bearbeitung der Anmeldung, Organisation der Schulung, Kommunikation mit den Teilnehmenden sowie ggf. zur Rechnungsstellung verarbeitet.

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung bzw. Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen).

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch GoTo Technologies Ireland Unlimited Company finden Sie in der GoTo Training Privacy Policy, abrufbar unter <https://www.goto.com/company/legal/privacy/us> sowie Informationen zum Data Privacy Framework unter <https://www.goto.com/company/legal/privacy/dpf-notice>.

3.4.1.3.2. Weitergabe von Daten

Die im Rahmen der Registrierung erhobenen Daten werden an GoTo Inc. als Auftragsverarbeiter übermittelt, um die Bereitstellung und Durchführung der Trainings sicherzustellen. Eine darüberhinausgehende Weitergabe an Dritte erfolgt nicht, es sei denn, wir sind gesetzlich dazu verpflichtet.

GoTo Inc. verarbeitet die Daten in unserem Auftrag auf Grundlage eines Auftragsverarbeitungsvertrags gemäß Art. 28 DSGVO. Bei der Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland (USA) erfolgt dies auf Grundlage geeigneter Garantien gemäß Art. 46 DSGVO, insbesondere durch Abschluss der EU-Standardvertragsklauseln.

3.4.1.3.3. Dauer der Speicherung

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Durchführung der Schulung sowie zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gespeichert. Nach Ablauf dieser Fristen werden die Daten gelöscht, sofern keine weiteren berechtigten Gründe für eine längere Speicherung bestehen (z. B. zur Geltendmachung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen).

3.4.1.4 Durchführung der Schulungen

Für die Durchführung der Schulungen setzen wir die Videokonferenz-Plattform Microsoft Teams ein, welche betrieben wird von der Microsoft Ireland Operations Ltd., Carmenhall Road, Sandyford, Dublin 18, Irland. Wir haben hierfür einen entsprechenden Auftragsverarbeitungsvertrag (Art. 28 DSGVO) abgeschlossen. Die Einladung zur Teilnahme an der jeweiligen Schulung erhalten Sie vorab per E-Mail.

Detaillierte Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von Microsoft Teams sowie dem Versand von E-Mails entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung Telekommunikation zum Punkt „Datenverarbeitung durch Nutzung von Microsoft 365“, abrufbar unter

https://www.ptvgroup.com/en/datenschutzerklaerung_kommunikation_de.pdf.

3.4.1.5 Durchführung der Schulungen (Region Nordamerika)

3.4.1.5.1. Art der Daten, Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Für die Durchführung von Online-Schulungen in der Region Nordamerika durch PTV America Inc. nutzen wir den externen Dienstleister GoTo Training, ein Angebot der GoTo Inc., 320 Summer Street, Boston, MA 02210, USA. Weitere Informationen zum Anbieter und zur Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie unter: <https://www.goto.com/meeting>.

Im Rahmen der Durchführung der Schulungen über GoTo Meeting werden personenbezogene Daten der Teilnehmenden verarbeitet. Hierzu zählen insbesondere Name, E-Mail-Adresse, technische Metadaten (z. B. IP-Adresse, Geräteinformationen), Audio- und Videodaten (sofern freigegeben), Chat-Nachrichten sowie weitere Interaktionen innerhalb der Sitzung (z. B. Teilnahme an Umfragen oder Bildschirmfreigaben).

Die Datenverarbeitung dient der technischen Durchführung der Schulung, der Interaktion zwischen Referierenden und Teilnehmenden sowie der Qualitätssicherung.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung) sowie – bei freiwilliger Nutzung von Mikrofon, Kamera oder Chat – Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung).

3.4.1.5.2. Weitergabe von Daten

Zur Durchführung der Schulung werden die oben genannten Daten an GoTo Inc. übermittelt, die als technischer Dienstleister und Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 28 DSGVO fungiert. Eine weitergehende Übermittlung an Dritte findet nicht statt, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Da GoTo Inc. seinen Sitz in den Vereinigten Staaten hat, erfolgt die Datenübermittlung in ein Drittland außerhalb der EU/des EWR. Der Schutz personenbezogener Daten wird durch den Abschluss von EU-Standardvertragsklauseln gemäß Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO gewährleistet.

Die Datenschutzinformationen von GoTo Meeting sind einsehbar unter:

<https://www.goto.com/company/legal/privacy>.

3.4.1.5.3. Dauer der Speicherung

Die im Rahmen der Durchführung verarbeiteten personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Durchführung der Schulung erforderlich ist. Eine weitergehende Speicherung erfolgt nur, sofern gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen oder eine ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Person vorliegt (z. B. für Aufzeichnungen, wenn zugestimmt wurde).

Daten, die im Rahmen technischer Verbindungsprotokolle anfallen, werden in der Regel nach spätestens 30 Tagen gelöscht, sofern keine gesetzliche Verpflichtung oder ein berechtigtes Interesse an einer längeren Speicherung besteht.

3.4.2 PTV Academic Exercises

Mit den „Academic Exercises for Students“ bietet PTV speziell auf Studierende zugeschnittene Schulungen an. In halbtägigen Sitzungen führen wir diese durch die Mobilitätslösungen von PTV und beantworten Fragen aus studentischer Perspektive. Zur Teilnahme an dem Programm ist eine Anmeldung erforderlich, die zur Verarbeitung personenbezogener Daten führt.

3.4.2.1 Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Bei der Anmeldung über die Plattform <https://training.ptvgroup.com/en/academic-exercises/> werden die folgenden personenbezogenen Daten erhoben: E-Mail-Adresse, Anrede, Vorname, Nachname, Land, Name der Universität, Studienfach, angestrebter akademischer Abschluss sowie der Name der betreuenden Dozentin oder des Dozenten. Darüber hinaus wird erfragt, an welchem PTV Trainings (Vissim, Viswalk oder Visum) die Anmeldung erfolgt. Zusätzlich ist der Upload einer gültigen Studienbescheinigung (z. B. Immatrikulationsnachweis) erforderlich.

Bei den mit * gekennzeichneten personenbezogenen Daten handelt es sich um Pflichtfelder. Alle Daten, die wir verpflichtend von Ihnen erfragen, sind für die Durchführung der PTV Academic Exercises erforderlich.

Das Angebot von PTV Academic Exercises richtet sich ausschließlich an Studierende. Im Rahmen der Registrierung unter <https://training.ptvgroup.com/en/academic-exercises/> benötigen wir für die Registrierung daher zudem Ihre Studienbescheinigung (bzw. Immatrikulationsbescheinigung). Darin enthalten sind in der Regel Ihre Matrikelnummer sowie ein eindeutiges Personenkennzeichen Ihrer Hochschule. Zweck der Datenverarbeitung ist die Erbringung eines Nachweises darüber, dass es sich bei den Teilnehmern tatsächlich um Studierende einer Hochschule handelt. Die Datenverarbeitung der Studienbescheinigung ist erforderlich, da der Nachweis über die E-Mail-Adresse Ihrer Hochschule nicht immer eindeutig erbracht werden kann.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO für die Erfüllung eines Vertrages zur Durchführung der PTV Academic Exercises bzw. einer entsprechenden vorvertraglichen Maßnahme.

Zweck der Datenverarbeitung ist die Anmeldung und Durchführung für PTV Academic Exercises. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Denn die Verarbeitung der Daten ist zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und später zur vertraglichen Durchführung der PTV Academic Exercises erforderlich.

Die Daten aus den optionalen Eingabefeldern sind für uns hilfreich und sinnvoll, so dass wir auch um diese Angaben bitten. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist die konkludente Einwilligung durch Ihre Angabe gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

3.4.2.2 Weitergabe von Daten

Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich durch uns verarbeitet. Eine Weitergabe von Daten an Dritte findet nicht statt.

Es werden keine personenbezogenen Daten außerhalb des EWR (Europäischer Wirtschaftsraum) und damit nicht in so genannten Drittstaaten verarbeitet.

3.4.2.3 Dauer der Speicherung

Wir benötigen Ihre Studienbescheinigung lediglich als Nachweis. Nachdem der Nachweis über Ihre Immatrikulation erbracht und bei uns dokumentiert wurde, wird ihre Studienbescheinigung, spätestens nach Durchführung des Kurses, gelöscht.

Die übrigen Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Die Löschung erfolgt spätestens mit dem Ende des Kurses.

3.5 Datenverarbeitung aufgrund interner Richtlinien

3.5.1 Art der Daten, Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Um ihrer Verantwortung vor dem Gesetz, den Beschäftigten, den Kunden und den Geschäftspartnern nachzukommen, hat die PTV Group verschiedene interne Richtlinien erlassen, die als verbindliche Arbeitsanweisungen von allen Beschäftigten einzuhalten sind. Im Rahmen der Einhaltung dieser Richtlinien kann es zur Verarbeitung personenbezogener Daten kommen.

Das ist beispielsweise bei der Meldung eines Interessenkonflikts nach der „Richtlinie Interessenskonflikte“ der PTV Group möglich. Nach Ziffer 8 dieser Richtlinie sind (potentielle) Interessenkonflikte schriftlich bei der jeweils vorgesetzten Person zu melden. In der Meldung sind u. a. die Namen aller beteiligten Personen anzugeben. Beschäftigte und Dritte müssen dabei jegliche Beziehung, Aktivität, Rolle oder Position offenlegen, wenn ein potenzieller, tatsächlicher oder vermeintlicher Interessenkonflikt in Bezug auf einen Beschäftigten oder Geschäftspartner auftritt, und jede Anfrage nach weiteren Informationen von Human Resources oder den Führungskräften unverzüglich und vollständig beantworten.

Ähnliches gilt nach der *„Richtlinie über Bekämpfung von Bestechung und Korruption, Geschenke und Einladungen, Spenden und den Einsatz von Dritten“*. Auf Basis dieser Richtlinie hat auch eine Due-Diligence-Prüfung von Geschäftspartnern zu erfolgen. Die Durchführung der Due-Diligence-Prüfung von Geschäftspartnern stellt sicher, dass der Geschäftspartner existiert, seine Identität und die letztendlichen wirtschaftlichen Eigentümer überprüft werden und mögliche Verbindungen zu Regierungsbeamten identifiziert werden. Ähnliches gilt für Dritte, mit denen die PTV Group zusammenarbeiten möchte. Auf Grundlage dieser Richtlinie sind Meldungen über das Ticketsystem JIRA zu den Themen (a) Anbieten und Überreichen von Geschenken und Einladungen („Offering and giving Gifts and Entertainment“), (b) Erhalten von Geschenken und

Einladungen („Receiving Gifts and Entertainment“) und (c) Soziale und karitative Spenden („Social and Charitable Donations“) möglich. Das Ticketsystem JIRA wird betrieben von der Atlassian Pty Ltd, Level 6, 341 George Street, Sydney NSW 2000, Australien. Weitere Informationen zur Nutzung von JIRA sind gesondert in der Datenschutzerklärung

<https://www.atlassian.com/legal/privacy-policy#what-this-policy-covers> zu finden.

Verdachtsfälle über Verstöße gegen die internen Richtlinien sind dem Compliance Officer der PTV Group zu melden.

Im Rahmen dieser Richtlinien können – abhängig von dem konkreten Vorfall/Verdacht bzw. der konkreten Meldung – sowohl Namen als auch geschäftliche Kontaktdaten, Umstände die betroffenen Personen betreffend aus ihrem geschäftlichen Umfeld oder aber auch privates Verhalten/Umfeld mit Bezug zu geschäftlich relevanten Umständen Gegenstand der Datenverarbeitung sein.

Die Datenverarbeitungen, die ggf. durch Meldungen aufgrund interner Richtlinien erfolgen, haben stets den Zweck dem gemeldeten Verdacht auf unethisches, unseriöses, rechtswidriges oder gegen interne Compliance-Regeln verstoßendes Verhalten von Beschäftigten oder Partnern der PTV Group nachgehen und solche Missstände abstellen und künftig vermeiden zu können. Gegebenenfalls dient diese Datenverarbeitung auch der Einleitung oder Unterstützung von Ermittlungen der zuständigen Behörden.

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund berechtigter Interessen der PTV Group gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Die berechtigten Interessen bestehen konkret darin, dass der PTV Group aufgrund von Interessenkonflikten oder aufgrund von unethischem oder gar strafbarem Verhalten ihrer Beschäftigten neben einem nicht unerheblichen Imageschaden auch strafrechtliche oder verwaltungsrechtliche Sanktionen drohen. Die PTV kann für die Handlungen haftbar gemacht werden, die von Personen in ihrem Namen ausgeführt werden, einschließlich der Handlungen ihrer Dritten. Die PTV Group hat daher berechnete Interessen dahingehend, solche Interessenkonflikte oder unethisches oder strafbares Verhalten zu erkennen, deren Ursachen zu beseitigen und Wiederholungen durch vorbeugende Maßnahmen zu verhindern.

Die internen Richtlinien sind als verbindliche Arbeitsanweisungen der Beschäftigten ausgestaltet, so dass diese im Wege des arbeitsrechtlichen Direktionsrechts von den Beschäftigten zu beachten und einzuhalten sind. Daher ist die Meldung von (potentiellen) Interessenkonflikten oder Verstößen gegen die Vorgaben zu Korruption, Bestechung, Geschenken etc. nicht freiwillig. Das Unterlassen einer eigentlich erforderlichen Meldung kann vielmehr zu disziplinarischen bzw. arbeitsrechtlichen Konsequenzen führen.

3.5.2 Weitergabe von Daten

Der Kreis der Personen, die mit solchen personenbezogenen Daten ggf. in Berührung kommen, wird sowohl bei der Anzeige von Interessenkonflikten als auch der Meldung zu Geschenken und Einladungen so klein wie möglich gehalten.

Bei Interessenkonflikten erhalten in der Regel die betreffende vorgesetzte Person, der Compliance Officer und/oder die Personalabteilung (Human Resources) solche Daten. Wenn ein Interessenkonflikt wesentlich ist und die Situation als nicht handhabbar betrachtet wird, informiert Human Resources den Dritten oder den Beschäftigten und seinen direkten Vorgesetzten, die

leitende Führungskraft und die Person, welche die Funktion Vice President der betreffenden Abteilung innehat.

3.5.3 Dauer der Speicherung

Die PTV Planung Transport Verkehr GmbH wird die Aufzeichnungen, die zur angemessenen Bewältigung des mit dem Interessenkonflikt verbundenen Risikos bzw. zur Bearbeitung der Meldungen zu Geschenken und Einladungen erforderlich sind, für den Zeitraum aufbewahren, der für die Bewältigung des Interessenkonflikts bzw. zur Bearbeitung der Meldung von Geschenken und Einladungen erforderlich ist. Soweit keine gesetzlichen Pflichten zu einer längeren Speicherung eingreifen, erfolgt die Speicherung für maximal zwei Jahre.

3.6 Verarbeitung personenbezogener Daten zur Durchführung von Kundenzufriedenheitsbefragungen

Der Verantwortliche führt ggf. Kundenzufriedenheitsbefragungen durch. Die Teilnahme an diesen Befragungen ist stets freiwillig. Die vom Kunden so zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten sind Teil der hier beschriebenen Datenverarbeitung.

3.6.1 Art der Daten, Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Alle Datenverarbeitung erfolgt zum Zwecke der Erkenntnisgewinnung des Verantwortlichen zur Zufriedenheit der Kunden mit den Services und Leistungen und mithin mittelbar zur Verbesserung und Optimierung dieser Leistungen und Services.

Die Datenverarbeitungen erfolgen grundsätzlich gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Abweichend davon kann die Datenverarbeitung auch aufgrund der berechtigten Interessen des Verantwortlichen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgen. Die berechtigten Interessen bestehen in den zuvor genannten Zwecken.

3.6.2 Dauer der Speicherung

Die personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie dies erforderlich ist, um weiterführende Erkenntnisse für die Verbesserung der eigenen Leistungen zu gewinnen und werden sodann unverzüglich gelöscht bzw. anonymisiert.

3.6.3 Widerspruchs- oder Beseitigungsmöglichkeit

Die Datenverarbeitungen können durch Verzicht auf die Teilnahme an den Befragungen vermieden werden. Auch nach Teilnahme ist durch Widerspruch gemäß Art. 21 DSGVO die nachträgliche Beendigung der Datenverarbeitung möglich (vgl. unten zu den Betroffenenrechten).

3.7 Verarbeitung personenbezogener Daten für Rückfragen per E-Mail und Telefon

Im Rahmen der Kundenzufriedenheitsbefragungen (siehe Abschnitt 3.7) haben Teilnehmer die Möglichkeit, einer Kontaktaufnahme per E-Mail oder Telefon zuzustimmen, um weiterführende Rückfragen zur Befragung zu ermöglichen.

3.7.1 Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ziel der Datenverarbeitung ist es, Rückmeldungen zu den beantworteten Fragebögen zu erhalten. Diese Rückmeldungen dienen der kontinuierlichen Verbesserung unserer Produkte und Dienstleistungen auf Grundlage konkreter Kundenbedürfnisse und -erfahrungen.

Die Kontaktaufnahme per E-Mail oder Telefon erfolgt ausschließlich auf freiwilliger Basis. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung). Die erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

3.7.2 Dauer der Speicherung

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie sie zur Auswertung der Rückmeldungen und zur Ableitung von Verbesserungsmaßnahmen erforderlich sind. Anschließend werden sie unverzüglich gelöscht oder anonymisiert.

3.7.3 Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeiten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten kann bereits durch Nichtteilnahme an der Befragung vermieden werden. Auch nach erfolgter Teilnahme besteht jederzeit die Möglichkeit, der weiteren Verarbeitung gemäß Art. 21 DSGVO zu widersprechen (siehe Abschnitt zu den Betroffenenrechten).

3.8 Verarbeitung personenbezogener Daten zur Sicherstellung der Integrität unserer informationstechnischen Systeme

Wir haben verschiedene Maßnahmen ergriffen, um unsere informationstechnischen Systeme zu schützen. Dies ist erforderlich sowohl aus gesetzlichen Gründen als auch aus Gründen der unternehmerischen Sorgfaltspflichten. Dabei kann es unter Umständen auch zur Verarbeitung personenbezogener Daten kommen, wobei es sich hier in erster Linie um die IP-Adressen oder Identifizier (Globally Unique Identifier, GUID) von Nutzern, ggf. um Metadaten der Nutzung unserer Dienste, Services und Webauftritte handelt.

3.8.1 Zwecke der Datenverarbeitung

Alle Datenverarbeitungen im Zusammenhang mit dem Schutz unserer informationstechnischen Systeme erfolgen zu unserem Schutz, zur Betrugsprävention, sowie zur Verhinderung von Straftaten und Angriffe zu Lasten unserer Daten bzw.- der Daten unserer Interessenten, Kunden, Beschäftigten, Geschäftspartnern u.a.

3.8.2 Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitungen erfolgen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO aufgrund der berechtigten Interessen des Verantwortlichen. Die berechtigten Interessen bestehen in den zuvor genannten Zwecken.

3.8.3 Dauer der Speicherung

Die personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie dies zur Erfüllung der genannten Zwecke erforderlich ist.

3.8.4 Widerspruchs- oder Beseitigungsmöglichkeit

Die Datenverarbeitungen stehen im Zusammenhang mit dem allgemeinen Schutz des Unternehmens des Verantwortlichen und kann nicht vermieden werden. Jedoch ist der Widerspruch gemäß Art. 21 DSGVO möglich (vgl. unten zu den Betroffenenrechten).

4 Datentransfer in Drittstaaten

Es werden unter Umständen auch personenbezogene Daten außerhalb des EWR (Europäischer Wirtschaftsraum) und damit in so genannten Drittstaaten verarbeitet.

Sie können in dieser Datenschutzerklärung bei der Nennung der Datenverarbeitungen und der jeweiligen Tools bzw. Dienstleister ersehen, welche Anbieter ggf. Daten in Drittstaaten transferieren und verarbeiten könnten.

Dabei kann es sich grundsätzlich auch um ein Land handeln, für welches zzt. kein Angemessenheitsbeschluss der EU besteht, in welchem das Datenschutzniveau also nicht als dem der EU gleichwertig anerkannt ist, wobei wir stets anstreben, Daten nur in sichere Drittstaaten zu transferieren.

Für die USA besteht ein Angemessenheitsbeschluss der EU gemäß Art. 45 Abs. 1 DSGVO, der den USA ein ausreichendes Datenschutzniveau bescheinigt, womit Datentransfers in die USA grundsätzlich zulässig sind. Voraussetzung dafür ist, dass die Drittanbieter aus den USA sich jeweils unter dem EU-U.S. Data Privacy Framework (DPF) zertifiziert haben. Dies ist bei den von uns ausgewählten US-Anbietern grundsätzlich der Fall. Dadurch sind Datentransfers an diese Drittanbieter ohne Weiteres zulässig.

Alle Unternehmen, für die ein Drittstaatentransfer in Betracht kommt und die ggf. personenbezogene Daten in ein Drittland transferieren (könnten), für welches kein Angemessenheitsbeschluss der EU vorliegt bzw. US-Unternehmen, die sich nicht unter dem EU-U.S. Data Privacy Framework (DPF) zertifiziert haben, haben durch verbindliche Vereinbarung der EU-Standarddatenschutzklauseln (EU Standard Contractual Clauses, SCC, vgl. Artikel 46 Absatz 2 c) DSGVO) mit uns und durch Vereinbarung zusätzlicher Maßnahmen zur Datensicherheit ausreichende Garantien für die Datenübermittlung im Sinne der DSGVO und des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) gegeben und sich einem dem EU-Datenschutzniveau grundsätzlich

vergleichbaren Regularium unterworfen. Die Datenübermittlung diese Unternehmen ist daher grundsätzlich zulässig (vgl. Art. 44 ff. DSGVO).

Überdies wurden im Falle von Auftragsverarbeitungen mit diesen Unternehmen entsprechende Auftragsverarbeitungsverträge zur Sicherung der Daten und unserer Weisungsrechte bzw. im Falle einer gemeinsamen Verantwortlichkeit entsprechende Vereinbarungen hierüber geschlossen.

5 Ihre Rechte als Betroffener

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie „Betroffener“ und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber uns als Verantwortlichen zu:

5.1 Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, von uns unentgeltlich eine Bestätigung darüber zu erhalten, ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten. Ist dies der Fall, dann haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf weitere Informationen, die Sie Art. 15 DSGVO entnehmen können. Sie können sich hierfür per Post oder per E-Mail an uns wenden.

Auskunftsersuchen können gerichtet werden an:

PTV Planung Transport Verkehr GmbH
Haid-und-Neu-Str. 15
76131 Karlsruhe, Deutschland
E-Mail-Adresse: datenschutz@ptvgroup.com

5.2 Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Ebenso haben Sie das Recht – unter Berücksichtigung der oben genannten Zwecke der Verarbeitung – die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen. Sie können sich hierfür per Post oder per E-Mail an uns wenden.

5.3 Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, die unverzügliche Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn eine der Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO vorliegt. Sie können sich hierfür per Post oder per E-Mail an uns wenden.

5.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO vorliegt. Sie können sich hierfür per Post oder per E-Mail an uns wenden.

5.5 Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

5.6 Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und Sie haben das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns zu übermitteln, wenn die Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO vorliegen. Sie können sich hierfür per Post oder per E-Mail an uns wenden.

5.7 Widerspruchsrecht bei Verarbeitung wegen berechtigtem Interesse, sowie zur Direktwerbung

Soweit wir personenbezogene Daten auf der Basis des Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO verarbeiten (also wegen berechtigten Interessen), haben Sie das Recht **jederzeit** aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten bei uns **Widerspruch** einzulegen. Wenn wir keine zwingenden schutzwürdigen Gründe für die weitere Verarbeitung nachweisen können, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder aber, wenn wir die betreffenden Daten von Ihnen zum Zwecke der Direktwerbung verarbeiten, so werden wir Ihre Daten dann nicht mehr verarbeiten (vgl. Art. 21 DSGVO). Sie können sich hierfür per Post oder per E-Mail an uns wenden.

Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

5.8 Widerrufsrecht bei erteilter Einwilligung

Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung in die Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu widerrufen. Sie können sich hierfür per Post oder per E-Mail an uns wenden. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt.

5.9 Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Es sei denn die Entscheidung ist für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und uns erforderlich, sie ist aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen wir unterliegen, zulässig und diese Rechtsvorschriften enthalten angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen oder die Entscheidung erfolgt mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung. Eine solche automatisierte Entscheidungsfindung findet durch uns nicht statt.

5.10 Freiwilligkeit der Bereitstellung der Daten

Ist die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben, so weisen wir grundsätzlich bei der Erhebung der Daten darauf hin. Teilweise sind die von uns erhobenen Daten für einen Vertragsabschluss erforderlich, nämlich dann, wenn wir anderweitig unsere vertragliche Verpflichtung Ihnen gegenüber nicht oder nicht ausreichend erfüllen könnten. Es besteht für Sie keine Verpflichtung die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Jedoch kann die Nichtbereitstellung dazu führen, dass wir eine von Ihnen gewünschte Leistung, Handlung, Maßnahme o. ä., nicht durchführen oder anbieten können oder ein Vertragsschluss mit Ihnen nicht möglich ist.

5.11 Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben jederzeit unbeschadet anderweitiger Rechte das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz, insbesondere in dem Mitgliedsstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt.

Zur Ausübung **aller** genannten Rechte genügt eine E-Mail an datenschutz@ptvgroup.com.